

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

II-3550 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

7118/1-Pr 1/85

1604 IAB

1985 -12- 05

zu 1626 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 1626/J-NR/1985

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat
Ing. Nedwed und Genossen (1626/J), betreffend Verteilung
von neonazistischen Hetzschriften vor Höheren Schulen,
beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Das Verbotsgesetz enthält in den §§ 3a bis 3g umfangreiche
und weitgehende Strafbestimmungen gegen eine Wiederbetäti-
gung im nationalsozialistischen Sinne. Insbesondere ist
auf § 3g zu verweisen, wonach jede in den vorangegangenen
Strafbestimmungen nicht besonders angeführte Betätigung im
nationalsozialistischen Sinne mit Freiheitsstrafe bis zu
10 bzw. bis zu 20 Jahren bedroht ist. Die Schaffung neuer

DOK 206P

oder ergänzender gerichtlicher Strafbestimmungen halte ich daher für entbehrlich. Dem Anliegen der Anfragersteller könnte aber meines Erachtens durch entsprechende Verfallsbestimmungen im Bereich des Verwaltungsrechts Rechnung getragen werden.

4. Dezember 1985

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'K. A. ...' with a stylized flourish at the end.

DOK 206P